

Pressemitteilung Taifun / Philippinen

Schlimmster Tropensturm seit Jahrzehnten lässt Hunderttausende Menschen mittellos zurück

World Vision: Hilfe teilweise nur aus der Luft möglich

Spenden dringend benötigt

Friedrichsdorf / Manila 28. September 2009. Die internationale Kinderhilfsorganisation World Vision ruft dringend zu Spenden für die Opfer des Taifuns auf den Philippinen auf. Der Sturm war am Wochenende mit Windgeschwindigkeiten von etwa 110 Stundenkilometern über Manila gefegt. Mindestens 140 Menschen wurden getötet. Mehr als 450 000 Personen haben zum Teil ihr ganzes Hab und Gut verloren. „Es war der schlimmste Sturm seit Jahrzehnten“, sagte Elnora Avarientos, Direktorin von World Vision auf den Philippinen. „Die Auswirkungen sind schockierend. Viele Menschen haben alles verloren, ihre Häuser, Möbel und Kleidungsstücke. Die Menschen in den Armutsvierteln sind besonders hart betroffen.“

World Vision arbeitet mit der philippinischen Küstenwache zusammen, um so schnell wie möglich Hilfspakete an die betroffenen Menschen zu verteilen. In unzugänglichen Regionen werden Güter per Hubschrauber abgeworfen. Die Hilfsorganisation möchte etwa 100.000 Personen mit Lebensmitteln und anderen Hilfsgütern in und um Manila versorgen.

Um eine schnelle Räumung der Straßen und den Wiederaufbau von Schulen zu ermöglichen, organisiert die Hilfsorganisation sogenannte „food-for-work“ Programme. Für Kinder werden Betreuungsmöglichkeiten eingerichtet. „Die Flut kam so schnell, dass viele Menschen nur sich selbst retten konnten. Einige kletterten auf die Dächer ihrer Häuser und warteten dort auf Hilfe“, erläutert Boy Bersales, Nothilfe Direktor von World Vision. „Große Teile Manilas liegen nun unter Schlamm. Wir machen uns große Sorgen insbesondere um die Kinder. Viele Menschen warteten viele Stunden auf Hilfe. Nach einer ersten Bestandsaufnahme brauchen Tausende Kinder und ihre Familien schnell sauberes Trinkwasser und was zu essen.“

Auch Mitarbeiter von World Vision waren von den Überschwemmungen betroffen und mussten ihre Wohnungen verlassen.

Für ihre Hilfe bittet World Vision um Spenden:
Konto 2020
Postbank Frankfurt (BLZ 501900 00)
Stichwort: „Sturmhilfe Asien“

PRESSEKONTAKT

Interview-Partner und weitere Informationen können Sie bei der Pressestelle von World Vision Deutschland abrufen: (06172) 763-151 oder -153. Weitere Informationen unter www.worldvision.de

HINTERGRUND ▼

World Vision Deutschland e.V. ist ein christliches Hilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, humanitäre Hilfe und entwicklungspolitische Anwaltschaftsarbeit. Im Finanzjahr 2008 wurden 253 Projekte in 49 Ländern durchgeführt. World Vision Deutschland ist Teil der weltweiten World Vision-Partnerschaft. World Vision unterhält offizielle Arbeitsbeziehungen zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) und dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) und arbeitet eng mit dem Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) zusammen. World Vision Deutschland ist Mitglied der Bündnisse „Aktion Deutschland Hilft“ und Gemeinsam für Afrika. www.worldvision.de